BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 24.03.2025 - 28.03.2025 unter der Seminarnummer 811325 das Seminar „Kommunikation, Führung und Selbstmanagement“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in
.....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über das Seminar (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B25-130996-69 vom 05.12.2024)
- **Hessen** (gemäß §11 Abs. 1 und 3 i.V.m. § 12 HBUG vom 09.01.2025, Anerkennung gültig bis zum 23.03.2027, Anerkannt ist der Zeitraum von Montag bis Freitag)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema:	Kommunikation, Führung und Selbstmanagement
Ort:	Feldberg
Dozenten:	Marcus Schulz, Silke Schulz
Termin:	24.-28. März 2025

Montag

Bis 13 Uhr	Anreise und Beziehen der Unterkünfte
13.30 – 15.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Seminars, Vorstellung des Seminarprogramms
15.30 – 18.30 Uhr	Grundlagen zur Kommunikation, Analyse und Beurteilung von Kommunikationssituationen
20.00 – 22.00 Uhr	verbale, nonverbale und authentische Kommunikation – Diskrepanzen zwischen den Kommunikationsebenen

Dienstag

08.30 - 12.15 Uhr	Grundlagen Führung, Verlässlichkeit, Vertrauen und Verantwortungsübernahme für sich und sein Team
14.00 - 18.30 Uhr	Führen - sich selbst und andere – Führungsherausforderungen im sich verändernden Umfeld meistern

Mittwoch

08.30 - 12.15 Uhr	Grundlagen zum Selbstmanagement. Analyse der eigenen Wahrnehmung, Eigen- und Fremdwahrnehmung, Achtsamer Umgang mit sich selbst und anderen
14.00 - 18.30 Uhr	Umgang mit unvorhergesehenen Reaktionen. Antizipation von Handlungen, Wie kann ich mich auf veränderte Situationen einstellen

Donnerstag

08.30 - 12.15 Uhr	Mehr Effizienz und Effektivität im Arbeitsalltag durch mehr Klarheit über die eigenen Fähigkeiten
14.00 - 18.30 Uhr	Umgang mit (Führungs-)Herausforderungen: Mit allen Sinnen wahrnehmen, erlernte Verhaltensmuster analysieren und verändern

Freitag

08.00 - 13.15 Uhr	Entscheidungen und die Konsequenzen, Maßnahmenkatalog, Best-Practise und kollegiale Fallberatung, Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmer – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z.B. Kommunikation im Team und mit Mitarbeitenden, Führungsherausforderungen, Effektivität und Effizienz im Arbeitsalltag) werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.

Teamübungen*: Die mit Teamübungen* bezeichneten Übungen sind Partner- und Teamübungen aus dem Stabfechten. Stabfechten im Seminar dient nicht dem Sport, der Erholung, der Gesundheit o.ä. Die Stabfechtübungen bieten die Möglichkeit, Erlerntes auf unmittelbare Art und Weise ganzheitlich umzusetzen und überprüfbar zu machen.

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen durch die intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und der Wirkung auf andere in der Zusammenarbeit ihre berufliche Handlungskompetenz und ihre berufliche Flexibilität in Bezug auf ihre Führungskompetenz verbessern. Sie erlangen Erkenntnisse darüber, wie die persönliche Kommunikation und das eigene Verhalten Entscheidungen beeinflusst und Reaktionen beim Gegenüber oder im Team auslöst. Die Teilnehmenden werden geschult, die Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen und mit mehr Achtsamkeit den beruflichen Alltag zu meistern. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, ihr Handlungsrepertoire auch in schwierigen und herausfordernden Situationen zu erweitern.